

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ode am Hochzeit-Tage des Hohehrwürdigen und Hochgelahrten Herrn, Herrn Gotthilf Anton Niemeyer Wohlverordneter Prediger am Arbeitshause

Niemeyer, Gotthilf Anton

[Halle], [1783?]

VD18 13329103

Abschnitt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203535



Schön lachst du dem Landmann, schneidend im Aehrenfeld,
 Sonne, wenn durchs Gebüsch ihm seines Gesanges
 Zu Gott erster Zeuge Du
 Bist; lachst hold dem Jüngling,

Wenn mit brautlichem Stolz Du dem Liebesgestirn
 Ueber die Laube winkst, wo trunkner der Ruß durch
 Die Dämmerung hinauscht, und ein
 Busen voll Liebe seufzt,

Nach da bist Du so schön, und mild tränktest sie
Satt mit der Liebe hellrieselnden Urne, o
Holde Erdgöttin. Doch ach!
Süßer feuriger noch

Zittert der erste Kuß von der geliebten die
Aber hindurch, wenn mit gierigschlingendem
Blicke, Lippe auf Lippe
gedrückt, die Seele in

Engels Kuß sich verliehrt. Schwebt herauf Sonne
Winke der Freuden Schaar heute uns her, kränze
Den Tag an dem die Liebe lacht.
Jüngst floh unser Blick wo die

Wage Jehovens wiegt, wo die goldne Urne
Jedes Sterblichen That fasset, sie schüttelt und
In die Wage gießt. Siehe
Da stand des Richtenden

Wagschal nicht träge; die Urne nicht leer. Das
Sah Dein Vaterland, es salbte zum Lieblich
Jehovens Edelster, Bester
Menschenfreund Dich. Das sah

Auch der Jungfrauen Die, welche der Zärtlichkeit
Voll Dir Jehovens Hand bildete, Unschuld war
Des Hauptes schmückender Goldkranz;
Weisheit des Herzens,

Trunknes Liebegefühl erhob für die Gespielin
Sie. Da hüpfte in einem vergoldeten
Morgenstrahl leicht Sie mit dem
Fittig des Traumes zu Dein

Lager, band um Dein Herz, die Seile der Liebe,
 Warf aus der Lilienhand den goldenen Pfeil durchs Herz —
 Da floh Seele in Seele.
 Glänze herauf Tag

Der zum Brautaltar führt, glänze herauf bring der
 Freuden tausende mit, eile dann wieder daß
 Busen an Busen gelehnt
 Den Nectar Kelch trinke.



J. F. Dümser, aus Magdeburg.
 J. J. Zahland, aus der Mittelmark.
 B. H. Grove, aus der Mittelmark.
 W. G. J. Heinisch, a. d. Magdeburg.
 J. C. Nelfert, aus Eisenach.

J. H. Reibemeister, a. dem Stolberg.
 E. N. Nibel, aus der Mittelmark.
 C. G. Seebald, aus der Mittelmark.
 G. E. J. Walther, in Worms.
 J. Im. Weiß, a. Halle in Schwaben.



12. 1463
 FS. 6: 760
 10 18